

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 69 (1991)  
**Heft:** 2

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# besser hören

## Wie bitte?

### 400 000 bis 500 000 Hörbehinderte in der Schweiz

In der Schweiz leidet jede zehnte bis zwölftete Person an Schwerhörigkeit. Die Liste der Ursachen ist lang: Zunehmendes Alter ist ein wichtiger Faktor. Auch Krankheiten und Medikamentenschäden können zu Schwerhörigkeit führen. Nicht zu unterschätzen sind ferner die Auswirkungen der lärm schädigenden Arbeitsplätze (250 000), die Gehörschäden in der Armee (jährlich um 700), die laute Musik in Discos und das volle Aufdrehen der Walkmen.

Die Schwerhörigkeit macht sich vor allem im Kontakt zu Mitmenschen bemerkbar – sei dies nun in der Familie, am Arbeitsplatz oder in der Öffentlichkeit. Mehr noch als Geschmack, Geruch und sogar das Sehen bildet nämlich das Gehör die Brücke von Mensch zu Mensch. Besonders schwierig gestaltet sich die Situation für spät-ertaubte Personen. Sie haben das Gehör nach dem Spracherwerb, also als Jugendliche oder Erwachsene, meist plötzlich ganz verloren.

Für schwerhörige Personen gilt, dass nicht nur sie, sondern auch ihre Gesprächspartner behindert sind. Diese müssen ihre Aussagen nämlich oft wiederholen und werden teilweise oder ganz missverstanden. Auf der andern Seite bedeutet das Führen einer Unterhaltung für Leute mit Hörschwierigkeiten eine grosse Anstrengung: Die Ermüdung tritt schneller ein als früher, da das Zuhören eine erhöhte Konzentration erfordert. Zudem ist die Unsicherheit, die Worte anderer richtig verstanden zu haben, ständige Begleiterin.

Leute mit Hörstörungen laufen auf diese Weise Gefahr, sich von der Umgebung abzukapseln und von den andern in die Isolation gedrängt zu werden. Wollen sie Kontakt Schwierigkeiten und Einsamkeit vermeiden, so ist der rechtzeitige Gang zum Ohrenarzt unausweichlich. Dieser wird eine Diagnose stellen und in der Regel den Rat erteilen, einen Hörgeräte-Akustiker aufzusuchen. Während bei verminderter Sehschärfe eine Brille sofort akzeptiert wird, sträuben sich aber zahlreiche Leute gegen das Hörgerät, die «Brille für das Ohr». Zu unrecht: Dieses Hilfsmittel verbessert die Hörleistung enorm – wenn es das Gehör auch nicht vollständig zu ersetzen vermag.

Weiter tragen Verständigungstrainings zur Sicherheit bei Gesprächen bei. Die Betroffenen können in solchen Kursen das Gehör schulen und das Absehen von Sprechbewegungen üben, so dass sie das, was sie hören, auch verstehen.

Stellen Sie diese Frage oft, weil Sie nicht richtig verstanden haben? Dann ist es höchste Zeit, etwas dagegen zu tun.

Sie können jetzt Ihr Gehör bei uns genau (und gratis) testen lassen. Reservieren Sie sich doch einfach telefonisch einen Termin.

### Gratis-Hörtest

täglich nach Vereinbarung

#### Micro-Electric Hörgeräte AG

Aarau	Hintere Vorstadt 16	Tel. 064-228352
Baden	Badstrasse 17	Tel. 056-211630
Basel	Steinenvorstadt 8	Tel. 061-237036
Bern	Storchengässchen 6, Ecke Schauplatzgasse, Nähe Loeb	Tel. 031-224965
Davos-Dorf	Bahnhofstrasse 6, Geschäftshaus TOURING	Tel. 083-54353
Chur	Alexanderstr. 16	Tel. 081-225101
Liestal	Wasserturmplatz 2	Tel. 061-9214123
Luzern	Kapellgasse 6	Tel. 041-512243
St. Gallen	St. Leonhardstr. 32, neben Hauptpost	Tel. 071-232837
Schaffhausen	Oberstadt 5	Tel. 053-244088
Schwyz	Herrengasse 13	Tel. 043-216688
Stans	Poststrasse 6, bei Brillen Käslin	Tel. 041-618131
Thun	Freienhofgasse 7	Tel. 033-227107
Uster	Gerichtsstrasse 6	Tel. 01-9400090
Wil / SG	Alleestrasse 4	Tel. 073-221318
Winterthur	Münzgasse 2, beim Bahnhofplatz	Tel. 052-225410
Zug	Bahnhofstrasse 25, im Hause Optik Sträuli	Tel. 042-224140
Zürich	Schweizergasse 10, beim Globus	Tel. 01-2212553

#### Micro-Electric Appareils Auditifs SA

Fribourg	avenue de la Gare 4	tél. 037-223042
Genève	10, rue de la Croix d'Or	tél. 022-212870
Lausanne	2, place St-François, angle rue Pépinet	tél. 021-3125665
Neuchâtel	Grand-Rue 7	tél. 038-256677

#### Centro Acustico

Micro-Electric Apparecchi Acustici SA	Viale Stazione 30	tel. 092-261591
Lugano	Via Nassa 38	tel. 091-231409

Lieferant AHV · IV · EMV · SUVA

**micro-electric**  
HÖRGERÄTE